



37742 - Das Tarawih-Gebet ist nicht verpflichtend und wie ist das Urteil darüber mit den Leuten der Neuerungen das Fasten zu brechen?

Frage

Wie ist das Urteil über jemanden, der den gesamten Monat Ramadan über, ohne einen islamisch-legitimen Entschuldigungsgrund, das Tarawih-Gebet nicht verrichtet? Begeht dieser eine Sünde? Ich arbeite in der Aramco-Firma und manchmal muss ich bis zur Zeit nach dem Abendgebet arbeiten und bin dazu gezwungen auf der Arbeit mein Fasten zu brechen. Ich bin fast der einzige Sunnite und der Rest der Leute sind Schiiten und Isma'iliten. Darf ich mit ihnen das Fasten brechen?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Wenn der Muslim das Tarawih-Gebet nicht verrichtet, dann lastet keine Sünde auf ihn, egal ob er es mit einem Entschuldigungsgrund oder keinem tut, da es keine Pflicht ist. Vielmehr ist es eine Sunnah Mu'akkada, die der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- stets verrichtete und die Muslime danach anspornte. Er sagte: „Wer nachts im Ramadan betet, aus Glauben heraus und Hoffnung auf Allahs Lohn, dessen vergangene Sünden werden vergeben.“ Überliefert von Al-Bukhary (37) und Muslim (760).

Der Muslim sollte es nicht unterlassen. Wenn er es nicht schafft mit dem Imam in der Moschee zu beten, dann soll er es Zuhause tun. Und wenn er keine elf Gebetseinheiten beten kann, dann soll er soviel beten, wie er kann, auch wenn es nur zwei Gebetseinheiten sind, und anschließend das Witr-Gebet. Und Allah weiß es am besten.

Was das Fastenbrechen mit Schiiten und Isma'iliten angeht, so ist es erlaubt mit ihnen das Fasten zu brechen, wenn du siehst, dass du dadurch ihre Herzen gewinnen, sie zur Sunnah einladen und



von den Neuerungen fern halten kannst.

Wenn es aber keine Vorteile diesbezüglich gibt, dann ist es besser nicht mit ihnen das Fasten zu brechen und sich von ihnen fernzuhalten, als Verwerfung ihrer Neuerungen und aus Furcht davor, dass sie dir mit Scheinargumenten entgegenen und du nicht genug Wissen hast, um diese Falschheit zu erkennen, wodurch du dich selbst einer Versuchung aussetzt.

Und Allah weiß es am besten